

Abschlussbericht Projekt Nachhilfe für Immigrantinnen

ABSCHLUSSBERICHT ALLGEMEIN

Das Projekt „Nachhilfe“ für Immigrantinnen aus Lateinamerika Teil 6 ist bereits abgeschlossen. Es wurde von Jänner bis Juni 2018 erfolgreich durchgeführt. Im September 2013 haben wir beim Respekt.net das Projekt Teil 1 eingereicht und 2014 damit begonnen. Es sind schon fünf Jahre intensive Arbeit und sehr gute Ergebnisse. Das Ziel, wie immer: Frauen aus Lateinamerika die in Wien leben und arbeiten, in Ihrer Integration zu unterstützen.

Einmal in der Woche, Dienstagabend von 19h bis 21h, wurden den Immigrantinnen kostenlose Deutschstunden von einer diplomierten Deutschlehrerin erteilt. Sie wurden gezielt auf die Deutschprüfungen, die erforderlich sind, vorbereitet, um Visum und Arbeitsgenehmigung verlängern zu können. Und bis jetzt, haben alle die Prüfungen gemäß der Integrationsvereinbarung nach dem österreichischen Fremdenrecht geschafft.

Zusätzlich zur Deutschstunde, sind die Anliegen der Immigrantinnen auch ein Teil des Projekts: Verlängerung Ihres Visums, Arbeitsgenehmigung, Wohnungssuche, Arzt Besuche, etc. und auch Geschichte und Landeskunde gehören zum Programm. Mehrmals im Monat wurden kulturelle Aktivitäten durchgeführt. Wir haben bis jetzt, das Heeresgeschichtliches Museum, das Wien Museum am Karlsplatz, die Hofburg, das Kunsthistorisches Museum, die Albertina, das Schloss Schönbrunn, das Belvedere, das Stift Klosterneuburg und das Memorial Mauthausen besucht, Konzerte in der Karlskirche und der Minoriten Kirche, im Musikverein und Konzerthaus. Für alle Aktivitäten haben wir Freikarten bekommen. Und alle Aktivitäten wurden von den zwei „Zeitspenderinnen“ unseres Teams betreut. Zur Integration gehört auch die Teilnahme am kulturellen Leben des Landes. Das fördert die Weiterbildung, und das Gefühl zu Österreich zu gehören. Die Familienmitglieder der Teilnehmerinnen des Projekts sind sehr oft dabei.

Und schließlich, möchten wir nochmals DANKE sagen, an alle Spender/innen, Zeitspenderinnen, Fans und an die Deutschlehrerin, die uns seit 2013 unterstützen, Wir hoffen, 2019 weitermachen zu können, und hoffen, dass uns dabei weiter unterstützen. Für uns sind Sie alle auch Teil unseres Projekts. Danke auch an Respekt.net, denn sie ermöglichen, dass gute soziale Projekte realisiert werden können

GALERIE



WELCHEN GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN ZWECK HAT DAS PROJEKT ERFÜLLT?

Das Projekt erfüllt mehrere Gesellschaftspolitische Aspekte:

- Soziale Integration von Frauen, die in Wien leben und arbeiten
- Die Frauen lernen die Deutsche Sprache
- Sie schaffen die erforderlichen Prüfungen für die Verlängerung des Visums
- Bietet Ihnen neue berufliche Möglichkeiten
- Führt Sie in die Kulturwelt der Stadt ein
- Lernen Österreich besser kennen
- Lernen mit Bürokratie umzugehen
- Kontakte mit der österreichische Bevölkerung

WIE WAREN REAKTIONEN ANDERER ZU DIESEM PROJEKT?

Respekt!

Dem Projekt, Frauen aus Lateinamerika an die österreichische Kultur und Sprache heranzuführen, gebührt im wahrsten Sinne des Wortes Respekt! Hier handelt es sich um Frauen, die hartarbeiten müssen, um sich in Österreich ihr Leben zu verdienen. Respekt gebührt auch den Österreicherinnen, die sich bemühen, den Lateinamerikanerinnen in Kursen die deutsche Sprache beizubringen und ihnen kulturelle Einblicke zu ermöglichen, vor allem in die Welt der Musik durch den Gratisbesuch von Konzerten.

Mag. Hermine Schreiberhuber

Journalistin

Dieses Projekt hilft Lateinamerikanischen Frauen sich durch das Erlernen der deutschen Sprache und der Besuch der Kulturstätten Wiens sich besser zu integrieren und sich einzuleben.

Frau Maria Endler / Wien

Das Projekt will nicht nur Sprachkenntnisse vermitteln sondern die Frauen auch mit der Kultur und Geschichte u.ä. Österreichs bekanntmachen. Wir waren mit den Frauen in Konzerten und Ausstellungen über/von österreichische Künstlern und österreichische Geschichte und haben ein großes Interesse der Frauen feststellen können, die durch unser Projekt einen viel leichteren Zugang zu diesen kulturellem Angebot bekommen. Meiner Meinung nach ist die ganzheitliche Konzeption des Projekts, nämlich die Einführung in die österreichische Kultur und Geschichte zusätzlich zu der Vermittlung von Sprachkenntnissen der richtige Weg um die Integration von diesen Frauen zu fördern.

Dr. Maren Pichler / Wien

Die Frauen, die den Kurs besuchen sind sehr motiviert und auch dankbar für die Unterstützung und die Kulturelle Möglichkeiten die Ihnen geboten werden. Hoffentlich lebt dieses Projekt noch viele Jahre weiter, da die Integration ein immer wichtiger werdender Faktor für die Zusammenarbeit und den Frieden in unsere Welt geworden ist.

Frau Cecilia Ferreyros Medem

WOFÜR WURDE DAS GESPENDETE GELD KONKRET AUSGEGEBEN?

Raummiete für Deutschkurs.....	385,00 Euro
Deutschstunden a 30 Euro/ St.....	1.869,00 Euro
Sachbücher.....	30,90 Euro
Schreibmaterial.....	13,96 Euro
Kopien.....	20,00 Euro
Total	2.309,00 Euro

